



Pressemitteilung

Nächster Halt in Plön

Mobiler Platz der Kinderrechte auf Tour durch Schleswig-Holstein

KIEL 10. März 2023. Der Mobile Platz der Kinderrechte des Kinderschutzbund Landesverbandes macht ab heute Halt in Plön. Auf Initiative des Kreisverbandes Kinderschutzbund Plön wird der Mobile Platz der Kinderrechte, eine transportable Litfaßsäule, auf die Kinderrechte aufmerksam machen und viele Informationen bereithalten. „Wo der Mobile Platz der Kinderrechte steht, ist nicht zu übersehen: Wir in Schleswig-Holstein setzen uns dafür ein, dass Kinderrechte mit allen Beteiligungs-, Förder- und Schutzrechten sowie dem Vorrang des Kindeswohls Verfassungsrealität werden. Dafür machen wir uns stark. Wir fordern, dass die seit 2010 in der Landesverfassung stehenden Kinderrechte zu Schutz und Förderung entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention um Beteiligung und den Vorrang des Kindeswohls ergänzt werden – und Schleswig-Holstein damit seiner bundesweiten Vorreiterrolle bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen treu bleibt“, erklärt Irene Johns, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes in Schleswig-Holstein, zur Eröffnung des mobilen Platzes der Kinderrechte in Plön.

Stephanie Ladwig, Landrätin des Kreises Plön, sagte zur Eröffnung: „Kinderrechte sind die mit am meisten zu schützenden Güter unserer Gesellschaft. Denn die Kinder sind es, die unsere Zukunft gestalten werden – dies wird ihnen nur gelingen können, wenn sie durch uns Erwachsene gewertschätzt, gefördert und geschützt werden.“

Die DKSB-Vorsitzende des Kreisverbands Plön, Dr. Bianca Lübenhop, erklärte: „Wir freuen uns sehr, dass der Mobile Platz der Kinderrechte an einer so zentralen Stelle in Plön Kinder und ihre Rechte sichtbar macht. Die Zeit in Plön ist ein guter Anfang, um Kindern und ihren Rechten im Kreis Plön dauerhaft mehr Gehör und Sichtbarkeit zu geben.“

Auch Marc Ruddies, Leiter des Amtes für Familie und Jugend Kreis Plön, freute sich sehr darüber, dass diesem Thema mit dem „Mobilen Platz der Kinderrechte“ im gesamten Kreis Plön eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird: „Kinderrechte und die Beteiligung von Kindern, rund um die Themen, die sie selbst bewegen, sollten uns allen in einem ganz besonderen Maße am Herzen liegen. Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf, unter dem Schutz unserer Gesellschaft zu stehen, unter kindgerechten Lebensverhältnissen und in einem förderlichen Umfeld aufzuwachsen. Dies gilt insbesondere für die Familie, ebenso jedoch auch für das soziale Umfeld und die Institutionen, in denen Kinder ihren Alltag leben.“

Die schleswig-holsteinischen Sparkassen sind langjähriger Partner des Kinderschutzbundes und begleiten die Maßnahmen rund um das Thema Kinderrechte schon seit einigen Jahren. „Wir machen dies gerne und aus tiefer Überzeugung. Kinder verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit und unseren Schutz. Unser Anliegen ist es, dass Kinder ihre Rechte kennen und sich ihrer bewusst sind. Denn: Nur wer seine eigenen Rechte kennt, ist in der Lage, sich für sich, aber auch für andere einzusetzen“, begründet Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, das Engagement.

Derzeit sieht die weitere Tourplanung für den Mobilen Platz der Kinderrechte wie folgt aus: Bis 4. April in Plön, vom 5. April bis 4. Mai in Preetz und vom 5. Mai bis 2. Juni in Schwentinental sowie vom 3.-30. Juni 2023 voraussichtlich in Schönberg.

Unterstützt durch die Orts- und Kreisverbände des Kinderschutzbundes wandert der Mobile Platz der Kinderrechte vom Landtag aus durch schleswig-holsteinische Kommunen. Eröffnet wurde der Mobile Platz der Kinderrechte feierlich am 20. September 2019 im Kieler Landeshaus. Als temporäre Aktion soll der Mobile Platz der Kinderrechte über die Rechte der Kinder aufklären und so sensibilisieren, zum anderen gibt er Städten die Chance, ein klares Zeichen zu setzen. Partner der Aktion sind die Sparkassen in Schleswig-Holstein.

In Schleswig-Holstein gibt es auf Initiative des Kinderschutzbundes bereits in mehreren Städten dauerhaft einen Platz der Kinderrechte, dafür wurden jeweils gut sichtbare Plätze in den Städten um die Bezeichnung „Platz der Kinderrechte“ erweitert bzw. offiziell umbenannt.

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.

Spendenkonto: Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE